

Ein Kofferwort

VON TEJA BEGRICH

Happy Weihnukka: So können wir es gerade auf einem Plakat lesen, das in vielen Schaufenstern aushängt. Darauf wird für ein Konzert in der Kornmarktkirche in Mühlhausen geworben. Happy Weihnukka? Was soll das sein? Dieses Wort ist ein „Kofferwort“, das heißt: Das eine Wort nimmt das andere zu sich mit in den Koffer, und es entsteht ein neues Wort.

Weihnukka ist im säkularen bürgerlichen deutschen Judentum des 19. Jahrhunderts entstanden. Es ergibt sich aus der Verbindung von Weihnachten und Chanukka. Jedes Jahr im Dezember ist Chanukka. Juden feiern das achttägige Lichterfest zur Erinnerung an die Wiedereinbetriebnahme und Reinigung des Jerusalemer Tempels im Jahre 164 vor Christus.

An Chanukka wird ein besonderer achtarmiger Leuchter angezündet. Diese acht Arme erinnern an das Wunder, das damals geschah. Denn als der siebenarmige Leuchter des Tempels, die Menora, zum Zeichen der Reinigung des Tempels angezündet werden sollte, gab es nur noch ein Fläschchen Öl. Dieses Öl reicht normalerweise nur für einen Tag. Nirgendwo war frisches Öl zu finden.

Durch ein Wunder reichte dieses eine Fläschchen aber diesmal für acht Tage. Genau so lange, wie man für die Herstellung des neuen Öls benötigte.

Als die Priester nun das neu gewonnene Öl brachten, brannte der Leuchter immer noch. An dieses Wunder erinnert das



Teja Begrich ist evangelischer Pfarrer in Mühlhausen.

Archiv-Foto: Daniel Volkmann.

Chanukkafest, das immer in zeitlicher Nähe zum christlichen Weihnachtsfest stattfindet. Darum Weihnukka!

Seit einiger Zeit ist es üblich, dass auch in Deutschlands auf öffentlichen Plätzen ein großer Chanukka-Leuchter aufgestellt wird. Auch in Erfurt vor dem Rathaus, und am Sonntag lädt die jüdische Gemeinde 18 Uhr zum Anzünden des ersten Lichtes ein! Tag für Tag kommt nun ein weiteres dazu, so dass am Abend des 9. Dezember alle Lichter an diesem Leuchter brennen werden. Chanukka Samea – fröhliches Chanukka! Gesegnete Adventszeit!

Gelobt seist Du, Ewiger, unser Gott, König der Welt, der uns geheiligt durch seine Gebote und uns befohlen, das Chanukkalicht anzuzünden. Diese Lichter zünden wir an wegen der vielfachen Rettung, der Zeichen und Wunder, die Du ausgeführt für unsere Väter durch Deine heiligen Priester. (Gebetbuch der Israeliten)

11.12.18